

# FC Elgg mit Zittersieg im ersten Saisonspiel

Der Auftakt zur neuen Meisterschaft ist dem FC Elgg am letzten Samstagabend nur resultatmässig geglückt. Gegen den FC Winterthur 2 setzte sich das Heimteam mit zittrigen Knien 4:3 durch.

**ELGG** - Nach dem grossartigen Sieg im Cup-Spiel gegen den Drittligisten Neuhausen ging der FC Elgg als klarer Favorit ins Spiel gegen die Gäste aus Winterthur. Doch die Plauschmannschaft aus Winterthur - letztes Jahr das fairste Team in der Viertligagruppe 11 - zeigte schon in den ersten Minuten, warum sie gegen favorisierte Teams regelmässig punktet. Nach fünf Minuten hatten die Gäste bereits zum 1:0 getroffen. Die Reaktion des Heimteams liess nicht lange auf sich warten: Nach einem schönen Zuspiel von Marco Hartmann traf Georg Maag zum 1:1. In der Folge entwickelte sich ein Spiel auf eher tiefem Viertliganiveau. Die Automatismen stimmten bei beiden Teams noch nicht, und dementsprechend gab es viele Abstimmungsfehler. Das schwülwarme Wetter setzte offensichtlich beiden Mannschaften zu. Nach einem Flügellauf von Avdiljasmend Sacipi schoss Marco Hartmann

in der 30. Minute zum 2:1 ein. Neun Minuten später wurde Georg Maag im Strafraum gefoult. Die logische Folge: Penalty, den Arsim Lumani sicher zum 3:1 Pausenstand verwertete. In der zweiten Halbzeit begannen die Elgger Spieler sehr druckvoll. Das 4:1 nach 56 Minuten war die logische Folge. Nach 65 gespielten Minuten hätte es nach Torchancen auch 6:1 oder 7:1 heissen können, doch die Stürmer des Heimteams gingen mit den Tormöglichkeiten zu fahrlässig um. Der FC Elgg agierte immer konfuser, und mit jeder Minute gelang dem Gästeteam mehr. Das 4:2 in der 73. Minute war die logische Folge, und nach dem 4:3 Anschlusstreffer in der 85. Minute begann das grosse Zittern. Mit Glück gelang es dem Heimteam, die drei Punkte ins Trockene zu bringen.

## Hauptsache drei Punkte

Trainer Roger Remy zeigte sich nach dem Spiel erleichtert: «Nach dem 4:1 haben wir dem Gegner viel zu viel Raum gelassen. Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen.» Nach der Partie zeigte sich dem Publikum ein fast schon groteskes Bild: Die Sieger des FC Elgg schlichen unzufrieden vom Platz, während die Gäste Spieler ob ihrer starken Leistung strahlten und der Trainer seine Spieler für eine «Weltklasseleistung in der zweiten Halbzeit» lobte. In der Tat



Vorne die mit ihrem Spiel zufriedenen Verlierer aus Winterthur - hinten die siegreiche, aber mit ihrer Leistung hadernde Mannschaft des FC Elgg.

Bild: Oliver Fuhrer

sind dem sympathischen Gästeteam viele Punkte in dieser Saison zu gönnen. Mit diesem Zittersieg hat der FC Elgg die Basis gelegt für eine erfolgreiche Saison.

Gleichzeitig hat das Team von Roger Remy nach dieser zwiespältigen Leistung die Favoritenrolle anderen Teams zuschieben können. Nach dem schweren

Auswärtsspiel beim FC Newborn findet das nächste Heimspiel am Samstag, 10. September zu Hause gegen den FC Ellikon/Marthalen 2 statt. **OLIVER FUHRER**